

Zusammenfassung:

Kollegium, GBS-PädagogInnen und Eltern halten den Schulplaner grundsätzlich für geeignet, eine transparente Kommunikation zwischen Schule, GBS, Eltern und Kindern zu unterstützen.

Die Bedeutung des Schulplaners für eine größere **Selbstständigkeit** der Kinder und als Vorbereitung auf die weiterführenden Schulen sehen Kolleginnen und GBS-MitarbeiterInnen deutlicher als die Eltern.

Nahezu alle halten den Schulplaner für **ansprechend** und **kindgerecht**.

Die Wirkung in Bezug auf ein **WIR-Gefühl**, wird von Kollegium und GBS-MitarbeiterInnen höher eingeschätzt als von den Eltern.

Es gab etliche Hinweise, dass der Schulplaner an sich gut sei, aber leider nicht oder nicht konsequent genutzt wurde. Regelmäßige Einsicht durch Lehrkräfte und GBS sollte selbstverständlich sein.

Schulplaner und Postmappe

Eltern und GBS bevorzugen einen Schulplaner, der auch die Postmappe ersetzt. Die Lehrkräfte sehen das eher nicht so.

Format

Das gewählte DIN-A 4 Format scheint mit deutlicher Mehrheit sehr geeignet zu sein.

Umfang

Den Umfang sollten wir eher reduzieren, es gab viel ungenutzten Platz (Klimaschule).

Ausführung

Problematisch war die gewählte Heftung. Hier muss unbedingt eine bessere Qualität her. Festerer Umschlag und Spiralbindung?

Preis

Der Preis von 5€ ist für alle angemessen. Die Eltern wären aber mehrheitlich (71%) bereit, bis zu 6 € für eine bessere Qualität zu bezahlen.

Inhalt des Planers

Der Schulplaner wurde überwiegend für **Hausaufgaben/ Termine** und **Mitteilungen** genutzt. **Persönliche Wochenziele** und **Entschuldigungen** scheinen etwas weniger wichtig.

Sinnvolle Bestandteile sind Platz für Tagesinfos, Raum für Entschuldigungen sowie die Schul-Infos. Eltern und GBS finden den Stundenplan und individuelle Angaben wichtiger als das Kollegium; die Schulregeln sind für Lehrkräfte und GBS wichtiger als für die Eltern.

Als Wünsche genannt wurden Platz für Klassenliste, Ferientermine, Ferienbetreuungszeiten der GBS, Erinnerung an das Zubuchen der Ferien; Übersicht über Schultermine (Singen, Projektwoche, Sportfeste).

Wir sollten genau überlegen, welche **verschiedenen Info-Quellen** wir in den Klassen haben, damit diese möglichst an einem Ort gebündelt werden: Elternzettel, GBS-Zettel, Rückläufer, Wochenpläne, Hausaufgaben-Pläne ...

Besonders problematisch ist die Doppelung von Schulplaner mit **Wochenübersicht** und **Wochenplan/Hausaufgabenplan**.

Mitteilungsfelder

Von den Eltern und der GBS gewünscht wurde **mehr Platz für Mitteilungen**. Diese sollten deutlicher getrennt werden von dem Teil, den die Kinder beschreiben. Geklärt werden sollte, was wie eingetragen wird (nicht als reines „Beschwerdebuch missbrauchen“).

Geeignet in den Jahrgängen:

Geeignet scheint der Planer vor allem für Jahrgänge 2 – 4 (26%, 29%, 3%). Geklärt werden muss, was wir mit dem Jg. 1 machen? Für die **VSK** haben wir ein Info-Heft gestaltet. Nach Rücksprache mit den Kolleginnen war das gut.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

1. Der Schulplaner unterstützt eine transparente Kommunikation zwischen Schule, GBS, Eltern und Kindern.

	Kollegium	GBS	Eltern
trifft zu	60 %	74 %	47 %
trifft eher zu	35 %	27 %	35 %
trifft eher nicht zu	6 %	0 %	12 %
trifft nicht zu	0 %	0 %	7 %

2. Der Schulplaner hat für mein/unser Kind eine wichtige Bedeutung.

	Kollegium	GBS	Eltern
trifft zu	17 %	30 %	38 %
trifft eher zu	42 %	20 %	25 %
trifft eher nicht zu	42 %	50 %	29 %
trifft nicht zu	0 %	0 %	19 %

3. Der Schulplaner fördert eine größere Selbstständigkeit meines/unseres Kindes.

	Kollegium	GBS	Eltern
trifft zu	21 %	25 %	23 %
trifft eher zu	64 %	42 %	34 %
trifft eher nicht zu	14 %	33 %	25 %
trifft nicht zu	0 %	0 %	19 %

4. Der Schulplaner bereitet mein/unser Kind vor auf den Umgang mit Planern in der weiterführenden Schule.

	Kollegium	GBS	Eltern
trifft zu	46 %	36 %	36 %
trifft eher zu	46 %	56 %	39 %
trifft eher nicht zu	8 %	9 %	18 %
trifft nicht zu	0 %	0 %	8 %

5. Die Gestaltung des Schulplaners ist ansprechend und kindgerecht.

	Kollegium	GBS	Eltern
trifft zu	56 %	25 %	43 %
trifft eher zu	38 %	67 %	44 %
trifft eher nicht zu	6 %	8 %	10 %
trifft nicht zu	0 %	0 %	4 %

6. Der Schulplaner wurde im vergangenen Schuljahr in unserer Klasse genutzt: (→ alles gleichwichtig wäre jeweils 20 %)

für	Kollegium	GBS	Eltern
Hausaufgaben, Termine oder sonstige wichtige Dinge	23 %	23 %	26 %
„Was nehme ich mir vor?“	16 %	8 %	15 %
für Mitteilungen Schule – Eltern	21 %	19 %	21 %
für Mitteilungen GBS – Eltern	23 %	31 %	26 %
für Entschuldigungen	16 %	19 %	15 %

7. Ich halte folgende Bestandteile des Schulplaners für sinnvoll:
 (→ alles gleichwichtig wäre jeweils 33 %)

	Kollegium	GBS	Eltern
Stundenplan	25 %	30 %	30 %
Platz für Tagesinfos (Hausaufgaben, Vorfälle)	42 %	38 %	39 %
Raum für Entschuldigungen	33 %	32 %	32 %

8. Ich halte folgende Bestandteile des Schulplaners für sinnvoll:
 (→ alles gleichwichtig wäre jeweils 33 %)

	Kollegium	GBS	Eltern
Schulregeln	37 %	34 %	27 %
Infos über Abläufe und Verfahren in der Schule	34 %	34 %	35 %
individuelle Angaben	29 %	32 %	38 %

9. Folgende Bereiche würde ich ergänzen:

- mehr Platz für Mitteilungen
- Kein Eintragen der Passwörter! Passwörter sind geheim. Das sollte jedes Kind von Anfang an lernen.
- Klassenliste
- mehr Platz für das Eintragen von Hausaufgaben in Jg 3/4
- Hamburger Schulferien, Ferienbetreuungszeiten der GBS, und im besten Fall die Möglichkeit, die Betreuungszeiten darüber zu buchen (natürlich mit den entsprechenden zeitlichen Vorläufen)
- z.B. Eine Übersicht mit allen Schulterminen (z.B. Weihnachtssingen, Projektwoche, Sportfest)
- mehr Platz für Mitteilungen,
- einfache Feedback-Elemente zum Ankreuzen (z. B. Smileys) in alle Richtungen (LuL, SuS, GBS)?
- Kein Eintragen der Passwörter! Passwörter sind geheim.
- Bemerkungsfeld für Reflexion der täglichen Hausaufgabenzeit und Qualität des Essens.
- Wöchentliche Einsicht durch Hort und oder Lehrer.

10. Den Schulplaner halte ich für geeignet in den Jahrgangsstufen

Evaluation Schulplaner Stand April 2017

(→ alles gleichwichtig wäre jeweils 25 %)

	Kollegium	GBS	Eltern	gesamt
1	8 %	20 %	12 %	13 %
2	27 %	27 %	25 %	26 %
3	31 %	27 %	30 %	29 %
4	33 %	27 %	33 %	31 %

11. Der Preis von 5 € ist für den Schulplaner angemessen.

	Kollegium	GBS	Eltern
trifft zu	35 %	75 %	53 %
trifft eher zu	35 %	0 %	23 %
trifft eher nicht zu	24 %	14 %	19 %
trifft nicht zu	6 %	7 %	6 %

12. Der Schulplaner sollte so gestaltet sein, dass er auch die Postmappe für Elternbriefe ersetzt.

	Kollegium	GBS	Eltern
trifft zu	47 %	73 %	53 %
trifft eher zu	0 %	13 %	21 %
trifft eher nicht zu	12 %	7 %	11 %
trifft nicht zu	42 %	7 %	15 %

13. Für eine bessere Qualität (z.B. bessere Heftung, ggf. festerer Umschlag) wäre ich bereit, bis zu 6 € zu zahlen.

	Kollegium	GBS	Eltern
trifft zu	33 %	36 %	52 %
trifft eher zu	13 %	0 %	19 %
trifft eher nicht zu	27 %	55 %	17 %
trifft nicht zu	27 %	9 %	18 %

14. Das Din-A-4 Format ist übersichtlich und ... gut zu handhaben.

	Kollegium	GBS	Eltern
trifft zu	59 %	60 %	56 %
trifft eher zu	24 %	13 %	19 %

Evaluation Schulplaner Stand April 2017

trifft eher nicht zu	6 %	27 %	17 %
trifft nicht zu	12 %	0 %	9 %

15. Ich halte einen kompakteren Planer in DIN-A-5 mit großem Textfeld ohne Tageseinteilung für besser.

	Kollegium	GBS	Eltern
trifft zu	13 %	13 %	14 %
trifft eher zu	0 %	0 %	6 %
trifft eher nicht zu	25 %	33 %	42 %
trifft nicht zu	62 %	53 %	50 %

16. Insgesamt trägt der Schulplaner dazu bei, dass Kinder, Eltern, Lehrkräfte und GBS-Pädagogen ein größeres WIR-Gefühl entwickeln.

	Kollegium	GBS	Eltern
trifft zu	24 %	33 %	21 %
trifft eher zu	42 %	53 %	29 %
trifft eher nicht zu	18 %	13 %	29 %
trifft nicht zu	18 %	0 %	22 %

17. Den Lehmkuhlen-Planer ziehe ich einem handelsüblichen Planer ohne schulbezogene Informationen vor.

	Kollegium	GBS	Eltern
trifft zu	33 %	80 %	54 %
trifft eher zu	40 %	13 %	20 %
trifft eher nicht zu	7 %	0 %	7,5 %
trifft nicht zu	20 %	7 %	19 %

18. Diese Anregungen habe ich außerdem noch:

Lob allgemein

- zur Kommunikation mit Lehrern und GBS sehr sinnvoll (3 x)
- wird von den Eltern auch als offizielles Heft wahrgenommen
- keine Änderungswünsche
- seine Nutzung sollte in der Schule durch die Lehrkräfte angeregt werden

generelle Ablehnung	<ul style="list-style-type: none">• unnötig (2x)• Aufwand und die Kosten für den Planer stehen in keinem Verhältnis zum Nutzen• ein kleines Heftchen (A5/A6) als Kommunikationsmittel zwischen Haushalt und Schule / GBS würde ausreichen (5x)• es gibt zu viele Info-Quellen
Haltbarkeit:	<ul style="list-style-type: none">• ein festerer Umschlag• Außendeckel stabiler• Spiralbindung anstatt Heftung
Alternativen	<ul style="list-style-type: none">• Mitteilungsheft für die VSK - 3. Klasse• eine Fassung für Kl. 1/2 u. eine für 3/4 (2 x)• erst ab Klasse 4 angemessen• allgemeinen Infos wie Schulregeln etc., als Einlage machen, der dann zu Hause bleiben kann,
Wochenplan und Schulplaner	<ul style="list-style-type: none">• (9 x) doppelt gemoppelt bei: Wochenplan Hausaufgaben-Wochenplan• Platz für Wochenplan-Aufgaben im Planer
deutlichere Abgrenzung des Mitteilungsteiles	<ul style="list-style-type: none">• der Teil des Schulplaners, der für die Kommunikation zwischen Schule/GBS und Elternhäusern gedacht ist, sollte deutlicher abgegrenzt sein. (keine Kinderzeichnungen dort)
Umfang reduzieren Umfang erhöhen	<ul style="list-style-type: none">• Insgesamt etwas weniger umfangreich (→ "Klimaschule") (5x)• pro Schulwoche eine Doppelseite: eine Seite für SchülerInnen, die andere Seite ausschließlich zu Kommunikationszwecken
Wochenziele	<ul style="list-style-type: none">• Pro: Wochenziele mehr beachten• Lernziele und persönliche schulische Vorhaben oder Vereinbarungen nicht geeignet
Hausaufgaben	<ul style="list-style-type: none">• Hausaufgaben am Anfang jeder

- Stunde durch Kinder notieren lassen statt am Ende der Stunde
- den Planer bitte konsequent für Hausaufgaben nutzen
 - Hausaufgaben wurden auf extra Zetteln verteilt. Das Heft war überflüssig.
- Kommunikation per Email**
- Kommunikation per Mail ist zuverlässiger und praktikabler (4x)
- Checklisten**
- Die Checklisten zwischendurch sind super!
- Standards für Eintragungen**
- nicht als "Beschwerdebuch" missbrauchen
 - einheitliche Standards bzgl. Eintragungen (Was, wann, in welcher Form) für die Lehrer und Erzieher erarbeitet werden.
 - in der Vergangenheit wurde dies willkürlich gehandhabt
 - die enge Kommunikation/Kooperation zwischen Eltern/Lehrer und ErzieherInnen hat Vorrang
- GBS sollte regelhaft kontrollieren**
- Die GBS sollte sich den Planer nachmittags immer zeigen lassen und einmal durchgucken bei den Hortkindern.
- Sonstiges**
- Malwettbewerb für Cover
- aus Klasse 1:
Planer wurde nicht genutzt
- Schulplaner ist ein gutes Konzept, sollte regelmäßiger benutzt werden (7 x). –
 - Schulplaner nicht benutzt, also überflüssig (2 x)
 - Schulplaner wurde nicht genutzt (3 x)